

INFORMATIONEN ZUR TAGUNG

Tagungsort

Bildungszentrum St. Virgil
A-5020 Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14
Tel.: +43 662 65 901-0 | Fax: -509 | www.virgil.at

Die Übernachtung ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren. Bitte frühzeitig reservieren!

- ◆ Bildungszentrum St. Virgil
(Adresse siehe Tagungsort):
EZ inkl. FS € 90,00 | DZ inkl. FS € 75,00 (pro Pers.) |
EZ HP € 103,00 | DZ € 88,00 (pro Pers.)
EZ VP € 114,00 | DZ € 99,00 (pro Pers.)
- ◆ Hotel Heffterhof, A-5020 Salzburg
Maria-Cebotari-Straße 1–7
Tel.: +43 662 64 19 96
E-Mail: office@heffterhof.at
EZ inkl. FS € ab 140,00 | DZ inkl. FS € ab 170,00
(online buchen: <https://www.heffterhof.at>)

Mittag- und Abendessen

im Bildungszentrum St. Virgil möglich, erwerben Sie bitte bei Ankunft die Essensmarken direkt an der Rezeption.
Mittagessen: € 16,60 | Abendessen: € 15,80

Die Teilnahme ist kostenfrei.

ANMELDUNG

Anmeldung zur Teilnahme am Symposium der LKÖ
bis 1. September 2026
am einfachsten per QR Code

oder an das
Österreichische Liturgische Institut
Erzabtei St. Peter, Postfach 13
A-5010 Salzburg

Tel.: +43 1 51611-1250
E-Mail: oeli@liturgie.at

Anmeldung zum 48. LKÖ-Symposium
„Singt Gott, jubelt ihm!“



Klingende Stimmen und Musik gehören wesentlich zur Liturgie. Sie sind nicht bloß schmückendes Beiwerk, sondern eröffnen eigene theologische Räume: Sie verkünden, deuten, verbinden und lassen Glauben hörbar werden. Das Symposium widmet sich der elementaren Bedeutung von Musik und Klang, von gesprochenem und gesungenem Wort und von Stille im Gottesdienst. Es lädt dazu ein, Liturgie neu zu hören und bewusst zu gestalten.

In Vorträgen, Workshops und musikalischen Praxisformaten geht es um die theologischen Dimensionen gottesdienstlichen Hörens, Singens und Musizierens, um Kirchen als Klangräume, unterschiedliche Musikstile, Evensong, Worship, einfache musikalische Formen sowie um die Rolle von Kantor:in und Schola, Chor und Ensemble, Orgel und Gemeinde. Dabei werden auch ökumenische Perspektiven und inklusive Zugänge (z. B. für Gehörlose) mitgedacht.

Herzlich willkommen sind Kirchenmusiker:innen, Liturgiewissenschaftler:innen, Theolog:innen, Seelsorger:innen sowie alle, die sich für liturgische Klangräume interessieren.

Veranstalter: Liturgische Kommission für Österreich in Kooperation mit der Österreichischen Kirchenmusikkommission und dem Bildungszentrum St. Virgil, Salzburg.

Aktuelle Informationen zur Tagung

www.liturgie.at
<https://www.virgil.at>

Österreichische
Bischofskonferenz
Österreichisches Liturgisches Institut

Österreichische
Kirchenmusikkommission
Allgemeiner Cäcilienverband
für Österreich

ST. VIRGIL

Coverbild „Musizierende Engel“, © Ingrid Fischer

LITURGISCHE KOMMISSION FÜR ÖSTERREICH
ÖSTERREICHISCHE KIRCHENMUSIKKOMMISSION

48. SYMPOSION



»SINGT GOTT, JUBELT IHM!«

Musik, Klang und Raum
im Gottesdienst

5.–6. 10. 2026

Bildungszentrum St. Virgil
Salzburg

PROGRAMM

Montag, 5. Oktober 2026

| | |
|-----------|--|
| 10.30 Uhr | Eröffnung |
| 10.45 Uhr | Weihbischof Leichtfried / Johann Simon Kreuzpointner: Hinführung zum Thema |
| 11.00 Uhr | Sigrid Rettenbacher: Singende Annäherung an das göttliche Geheimnis. Über den hörenden Glauben und die gesungene Verkündigung |
| 11.30 Uhr | Alexander Zerfaß: „Wie weinte ich bei Hymnen und Gesängen auf Dich“ (Augustinus) – Musik als Ein- und Ausdruck des Glaubens |
| 12.00 Uhr | Gespräch im Plenum |
| 12.15 Uhr | Gebet zur Mittagsstunde anschließend Mittagessen |
| 14.00 Uhr | Gemeinsames Singen |
| 14.15 Uhr | Fabio Kaiser: Raum und Klang aus der Perspektive der Raumakustik |
| 14.45 Uhr | Jakob Deibl: Sphäre: Raum und Klang als theologische Motive |
| 15.15 Uhr | Gespräch im Plenum |
| 15.30 Uhr | Pause |
| 16.00 Uhr | Workshops, 1. Durchgang |
| 17.00 Uhr | Pause |
| 17.15 Uhr | Workshops, 2. Durchgang |
| 18.30 Uhr | Abendessen |
| 20.15 Uhr | Evensong in der Stiftskirche St. Peter |



Dienstag, 6. Oktober 2026

| | |
|-----------|---|
| 07.30 Uhr | Gebet zur Morgenstunde |
| 09.00 Uhr | Johannes Trümpler: Orgel als Verkündigungsinstrument |
| 09.30 Uhr | Melissa Dermastia: Zur Rolle der Chöre und der Gemeinde |
| 10.00 Uhr | Gespräch im Plenum |
| 10.15 Uhr | Pause |
| 10.45 Uhr | Jochen Kaiser: Singen und Musik als Glaubensausdruck oder ästhetische Freude?! |
| 11.15 Uhr | Esther Handschin: Vielfalt im Einklang – Singen in ökumenischer Weite |
| 11.45 Uhr | Gespräch im Plenum |
| 12.00 Uhr | Abschluss |
| 12.15 Uhr | Gebet zur Mittagsstunde + Reisesegen |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |

Workshops

1. Peter EBENBAUER: **Rhythmus, Klang, Stille**
2. Andreas GASSNER: **Choral Evensong. Ein gesungenes Abendgebet aus der anglikanischen Tradition entdeckt für den deutschen Sprachraum**
3. Dorothea HASPELMATH-FINATTI: **„Nun freut euch, lieben Christen gmein“, oder: Wie klingt Gottesdienst evangelisch?**
4. Johann Simon KREUZPOINTNER: **Dir sei Preis und Dank und Ehre! Neue Gemeindeakklamationen für Gottesdienst und Andacht.**
5. Isabell KÖSTLER: **„Psallite sapienter – singt weise“**
6. Daniel MAIR, Christian SPERKER: **Raumakustische Kriterien für die Beurteilung von Kirchenräumen und Schlussfolgerungen für das Sprechen und Musizieren in ihnen**
7. Franz Karl PRASSL: **Wort erklingt – in der Vielfalt der Zeiten und Kulturen: wie Musik zu Theologie wird**
8. Carina REICHLY: **Zukunftsperspektiven einer lebendigen Orgelvermittlung – speziell für Kinder und Jugendliche. Was ist möglich?**
9. Miriam STEINKÜHLER-FUCHSBERGER: **Worship & Lobpreismusik: Geschichte, Chancen & Risiken der modernen Lobpreiskultur**
10. Gregory TUCKER: **„Die Cherubim im Mysterium abbilden“: Festgelegte Hymnen der orthodoxen Liturgie**
11. Monika ULLMANN: **Singen mit den Händen: Musik und Gehörlose**

Moderation

- MMag. Birgit Esterbauer-Peiskammer, Salzburg, Leiterin des Liturgie-Referats und stv. Leiterin des Seelsorgeamtes der Erzdiözese Salzburg
- MMag. Georg Wais, Linz / St. Pölten, leitet den Wiener Schottenchor und unterrichtet Religion in der Diözese St. Pölten

Referent-innen und Workshopleiter-innen

- Ass.-Prof. Dr. Jakob DEIBL OSB, Melk / Wien, Professor an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien für „Religion und Ästhetik“
- MMag. art. Melissa DERMASTIA MA MA, Graz, Domkapellmeisterin am Grazer Dom, Organistin, Chorleiterin
- Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter EBENBAUER, Graz, Prof. am Institut für Systematische Theologie und Liturgiewissenschaft an der Universität Graz
- Andreas GASSNER, Salzburg, Leiter des Fachbereichs Kirchenmusik der Erzdiözese Salzburg, Chorleiter und Organist
- Mag. Esther HANDSCHIN, Graz, evangelisch-methodistische Pastorin und Hymnologin
- Dr. theol. Dorothea HASPELMATH-FINATTI, evangelische Theologin und Liturgiewissenschaftlerin, Lehrbeauftragte an der katholischen und der evangelischen Fakultät der Universität Wien
- Dipl. Ing. Fabio KAISER, Wien, Raumakustiker, Fa. Rhode Acoustics
- Prof. Dr. Jochen KAISER, Witten, Rektor der Hochschule für Kirchenmusik der Evangelischen Kirche von Westfalen
- Mag.^a Isabell KÖSTLER, Linz, Kirchenmusikbeauftragte der Diözese Linz
- Mag. Johann Simon KREUZPOINTNER, Leiter der Abteilung Kirchenmusik der Diözese St. Pölten, Präsident der Österr. Kirchenmusikkommission
- Mag. Daniel MAIR, Leiter des Bereichs Kirchenmusik der Erzdiözese Wien
- Univ.-Prof. em. Mag. Dr. Franz Karl PRASSL, Graz, Professor für Gregorianik, Hymnologe und Liturgiewissenschaftler
- Carina REICHLY BA BA, Wien, Instrumentalpädagogin, Musik-/Bewegungspädagogin und Musikvermittlerin, spezialisiert auf die Durchführung von Musikvermittlungsprojekten für Kinder
- MMag.^a Dr.ⁱⁿ Sigrid RETTENBACHER, forscht und lehrt an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz und an der University of Portland
- Christian SPERKER, Wien, Assistent der Leitung des Bereichs Kirchenmusik in der Erzdiözese Wien, ausgebildeter Veranstaltungstechniker, Übertragungstechniker bei Radio klassik Stephansdom
- Miriam STEINKÜHLER-FUCHSBERGER, Wien, Sängerin und Chorleiterin, unterrichtet Gesang am Institut für Populärmusik der Wiener Musikuniversität, leitet verschiedene Ensembles in der Worship-Szene
- Johannes TRÜMLER, Zell, Regionalkantor an der Fachstelle für Kirchenmusik Zell, 2015–2021 Domorganist der Kathedrale Dresden und Referent für Kirchenmusik des Bistums Dresden-Meißen
- Dr. Gregory TUCKER, Regensburg, Junior Fellow, Centre for Advanced Studies „Beyond Canon_“
- Monika ULLMANN BEd., Linz, Lehrerin am Landesschulzentrum für Hör- und Sehbildung in Linz und Referentin für Gehörlosenseelsorge in der Diözese Linz
- Univ.-Prof. Dr. Alexander ZERFASS, Prof. für Liturgiewissenschaft an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Salzburg